GBC IM RÜCKBLICK

Gute Dinge haben Geschichte.



Hey du!
Scroll weiter,
die Story wartet.

2025

Bereit für die digitale Zukunft: Alle Lehrpersonen erhalten **Laptops** und sämtliche Schulzimmer **moderne Präsentationstechnik**.





2020

Plötzlich ist alles anders: Wegen **Corona** wechselt die gesamte GBC erstmals vom Klassenzimmer in den Fernunterricht.

2012

Monatelanges Training zahlt sich aus: Das GBC-Team **gewinnt** die **Schweizer Robotermeisterschaften** und holt den **Gesamtsieg**.





2011

Schule trifft Spitzensport: Als erste gewerbliche Berufsschule der Schweiz erhält die GBC das Label **«Swiss Olympic Partner School»**.

2002

Zwölf Jahre Streit finden ein Ende: Der Gemeinderat beendet den langen Arbeitskampf um die Unterrichtsverpflichtung der Lehrpersonen.





1993/94

Neuer Name, neue Chancen: Aus der Gewerbeschule wird die **GBC** und die **Technische Berufsmatura** startet im Schuljahr 1993/94.

1986

Sport geht unter die Ende: Die GBC eröffnet ihre neue **unterirdische Sportanlage**.





1983

Computer statt Papierberge: Die Verwaltung von rund 2800 Lernenden läuft erstmals über die **EDV-Anlage der Stadt.**

1978

Nicht jeder lernt gleich: Mit der neuen **Anlehre** eröffnet die Schule praktisch begabten Jugendlichen einen weiteren Ausbildungsweg.





1972

Mehr Möglichkeiten für die Zukunft: Die **Berufsmittelschule** wird eine **eigenständige Abteilung** der Gewerbeschule.

1969

Ein Umzug der Superlative: Rund 2000 Lernende wechseln ins **neue Schulhaus** an der **Scalettastrasse**.





1966

16,1 Millionen Franken für die Zukunft: **Der Bau** eines **neuen Gewerbeschulhauses** samt Zivilschutzanlage beginnt.

1960

Die Schule knackt erstmals die magische Grenze von **1000 Lernenden** und wächst weiter.





1939/45

Unterricht mitten im Krieg: **Das Militär belegt Schulräume** und stellt die Gewerbeschule vor grosse Herausforderungen.

1937

Ein Schulhaus reicht längst nicht mehr. Die Lernenden werden in **neun verschiedenen Gebäuden** unterrichtet.





1920

Aus freiwillig wird Pflicht: Ein **neues Gesetz** macht den **Schulbesuch** für Lernende **obligatorisch** und lässt die Schülerzahlen steigen.

1914

Von Chur auf die grosse Bühne: Die Gewerbeschule darf Graubünden an der **Landesausstellung in Bern** vertreten.





1895

Unterricht schon um 18 Uhr? Für die **Lehrmeister undenkbar**, ihr Widerstand zwingt die Schule, den **Entscheid rückgängig** zu machen.

1886

Trotz heftigen Widerstand übernimmt die Stadt Chur die Schule – und 117 Schüler lernen **weiterhin sonntags und abends.**





1842

Lernen statt Ausschlafen: Mit der **Sonntags-Zeichnungsschule** beginnt ein neues Kapitel der handwerklichen Ausbildung.

1779

Alles beginnt mit einer Idee: **Handwerker** erhalten erstmals besonderen **Schulunterricht** – der Grundstein für die heutige GBC ist gelegt.



Gianna Grond | Cédric Söderberg | Ronja Camenisch | Dominik Kübitli | BM ARTE 26